

HOCHZEIT

# hera



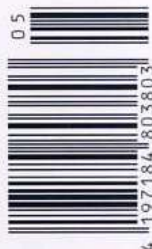
peisen vom  
Feinsten



# Modetrends 2012

Die neuen  
Brautkleider  
sind da!

Viele  
Schmuck-  
News



0 5  
4 1197184 803803





# Das Sahnehäubchen

*Was wäre ein Brautkleid ohne Accessoires und ein Bräutigam, der in Turnschuhen zur Trauung kommt? Beides geht nicht. Die passenden Accessoires sind das »Sahnehäubchen« oder das »Tüpfelchen auf dem i« und runden das gesamte Outfit erst richtig ab. Wichtig ist, Accessoires so einzusetzen, dass sie dem Brautkleid nicht die Show stehlen, sondern dezent im Hintergrund für den besonderen Effekt sorgen.*

von Lea Franken

Es versteht sich von selber, dass die Hochzeitsschuhe zum Brautkleid und zum Hochzeitsanzug passen müssen. Bei den Herren ist das in der Regel kein Problem. Für alle gängigen Anzüge gibt es beim Herrenaussstatter die richtigen Schuhe. Trägt die Braut kein weißes oder cremefarbenes, sondern ein farbiges Kleid, lässt sie die Schuhe einfach passend dazu einfärben. Auch das erledigen die Brautfachgeschäfte. Neben der Farbe ist der Tragekomfort fast noch wichtiger. Da sollte das Brautpaar nicht sparen, denn drückt der

Schuh, kann das den Spaß am Feiern massiv beeinträchtigen. Die speziellen Hochzeitskollektionen berücksichtigen die Bedürfnisse, vor allem die der Braut. Daher ist es ratsam, die Schuhe ebenfalls im Brautfachgeschäft zu kaufen und nicht in einem Schuhgeschäft. Wohin mit all den Kleinigkeiten, die die Braut während der Trauung braucht? Das Taschentuch darf beispielsweise nicht fehlen. Also benötigt sie eine kleine Tasche, die ebenfalls zum Kleid passt. Bei dieser Frage sollte die Braut allerdings überlegen, was sie alles in der Hand trägt, wie den Brautstrauß und wo sie die Tasche während der Zeremonie

deponieren kann. Komplettanbieter haben Schuhe, Taschen für die Braut und Gürtel für den Herrn aus einem Guss. Wer sich eine ganz individuelle Tasche wünscht, lässt sie sich aus dem Stoff des Kleides oder einem Lieblingsstoff nach eigenen Wünschen fertigen. Es gibt einige Anbieter, die solche Lieblingsstücke extra entwerfen und nähen. Wer das Brautkleid auf Maß anfertigen lässt, braucht sich dazu wenig Gedanken zu machen. Die Designerinnen fertigen in der Regel Brauttaschen auf Wunsch passend dazu.

Damit ist es aber nicht getan. Wird es ein Ringkissen für die Trauringe geben,







die von einem Kind hereingetragen werden, Streukörbchen für Blüten oder eine Trauerkerze? Das sind die Begleiter während der Trauung. Was die Schönheit angeht, gibt es Accessoires in Hülle und Fülle in Bezug auf die Braufrisur - vom Diadem bis zu kleinen Blüten im Haar ist alles möglich. Auch diesen Haarschmuck bekommt die Braut im Fachgeschäft. Vorher sollte sie jedoch mit ihrem Friseur gesprochen haben, denn die Accessoires sollten sich nach der Frisur richten, nicht umgekehrt. Nicht zu vergessen ist natürlich die Frage, ob die Braut einen Schleier, einen Hut oder eben schlicht einen schönen Schmuck tragen möchte. Welchen Schmuck trägt

die Braut ansonsten, was möchte der Bräutigam diesbezüglich tun? Für sie ist klar, es gibt Colliers und viele Formen von Ketten, passend zum Anlass und Kleid. Wer Ohrringe trägt, kann diese mit der Kette kombinieren. Gerade zu Hochsteckfrisuren passen Ohrstecker besonders gut. Herren entscheiden sich für elegante Manschettenknöpfe oder eine besondere Uhr.

Nicht zuletzt sollte die Braut über Dessous und Strümpfe nachdenken und überlegen, ob sie das traditionelle Strumpfbänder tragen möchte. Strumpfbänder können allerdings unter engliegenden Kleidern störend wirken, da sie sich abzeichnen, genauso Strapse

für Strapfsstrümpfe. Grundsätzlich gilt auf jeden Fall, zuerst werden Kleid und Anzug gewählt. Auch hier ist eine Absprache gut, denn ein weißer Anzug passt nicht zum cremefarbenen Kleid, selbst das Hemd sollte dann nicht Reinweiß sein. Mit Hilfe von Familie oder Freunden ist eine solche Absprache möglich, ohnen das Geheimnis um das Brautkleid oder den Anzug zu lüften. Viele Geschäfte bieten Brautkleider und Festanzüge an und beraten das Paar so, dass es harmonisch zusammen passt. Haben sich beide auf ihre Garderobe festgelegt, darf es um die Accessoires gehen. Sicher gilt auch hier: Weniger ist mehr!

